

PRAXISPOST 8

Wie immer informieren wir Sie /Dich mit der PRAXISPOST sowohl über Neuigkeiten aus unserer Praxis und über unser Seminarangebot, als auch über Impulse, die uns inspiriert und geholfen haben. Die bisher erschienene Praxispost kann **hier** aus unserem Archiv abgerufen werden.

Inhalt

1. Aktuelles
2. Systemische Kompetenz (Basiskurs)
3. Themenspezifische Fortbildungsseminare (Diplomkurse)
4. Drei Siebe
5. Therapeutische Seminare
6. Der Streit um die Homöopathie
7. Reiner Grunwald - Schönes und Abgründiges

1. Aktuelles

1. Unsere **Website** wurde neu gestaltet. Künftig können Sie dort auch unsere aktuellen Flyer direkt **downloaden**.

2. Für Klienten, die eine außergewöhnlich lange Anfahrt zu bewältigen haben, sind nach Absprache auch therapeutische Sitzungen per Skype möglich.
Bitte melden Sie sich unter 0911 525455 oder unter **info@praxis-eichenmueller.de** .

3. Schnellentschlossene haben die Möglichkeit, vom 25.-29.6. bei unserer Kollegin Dr. Ilse Kutschera - einer Pionierin der Symptomaufstellungen - am Seminar »**Vom Symptom zum System**« teilzunehmen.

4. Unser nächstes therapeutisches Seminar »**Aufstellungen und Traumaarbeit**« findet vom 25.-27.Juli und vom 5.-7. September in Behringersdorf bei Nürnberg statt.

5. Auf vielfachen Wunsch bieten wir zwei weitere Präsentationen zu unserer **Fahrrad-Weltreise** an.

- 10. Juli um 19.30 Uhr, beim **DAV**, im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Bubenreuth, Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth.
- 13. November um 19.30 Uhr, beim **Fernwehforum** in Erlangen, Begegnungsstätte der Stadt Erlangen, Fröbelstr. 6, Erlangen.

6. Wir werden auf dem **Zukunftskongress** des Forums für Metakommunikation (1.-3.8.14) einen

Workshop zum Thema **"Systeme Stellen mit PEP"** anbieten.

2. Systemische Kompetenz (Basiskurs)



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)

**"Man muss heute Systemiker sein, um Humanist
bleiben zu können." Peter Sloterdijk**

Systemische Kompetenz - Basiskurs

2015 starten wir noch einmal mit unserer Fortbildung **"Systemische Kompetenz"** Diese Fortbildung eignet sich für alle, die in ihrem Bereich ihre systemische Kompetenz erhöhen wollen. Sie werden vertraut gemacht mit den praktischen und theoretischen Grundlagen des Familienstellens und dessen Weiterentwicklungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Nutzung von ausgewählten Möglichkeiten aus dem NLP und anderen systemischen Ansätzen (Heidelberg). Die Seminare bilden eine Einheit und entsprechen den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen. Der Basiskurs wird mit einem Zertifikat abgeschlossen und bildet die Grundlage für die Diplomkurse "Systemische Kompetenz".

Wir sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (**DGfS**) als Ausbildungsinstitut für Systemaufstellungen anerkannt.

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und **Helmut Eichenmüller**

In Deutschland

Termin : Beginn: 09. - 13.03.2015, 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: **Kloster Bernried** am Starnberger See

Kosten: 535 € inkl. 19% USt. pro Seminar (5 Tage),

150 € pro Supervision (1,5 Tage)

Veranstalter/

Anmeldung: Nürnberger Seminare

In der Schweiz

Beginn: 23.-27. September 2015, 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: Mannenbach (CH), **Seehotel Schiff**

Kosten: 820 CHF pro Seminar (5 Tage),

250 CHF pro Supervision (1,5 Tage)

Veranstalter/

Anmeldung: Dr. Karin Eggert, Tel. +41 (0) 448313757

karin.eggert@bluewin.ch

3. Themenspezifische Fortbildungsseminare (Diplomkurse)

Vom Symptom zum System

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Aufstellungsarbeit und deren Weiterentwicklung in



Symptom- und Traumaufstellungen. Hier wird auch gelehrt und persönlich erfahren, wie mit Hilfe von Übungen aus dem NLP und der Hypnotherapie die Bedeutung des Symptoms besser erkannt werden kann. Dieses Seminar zählt auch als Modul für das Diplom "Systemische Kompetenz".

Termin: Mittwoch, 25.06. 14.00 Uhr – Sonntag, 29.06. 14.00Uhr

Ort: 2014 Schloß Thannegg / Moosheim, Steiermark

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera

Kosten: 480 €

Veranstalter/

Anmeldung: Dr. med. Ilse Kutschera, Lenggrieser Str. 16, 81371 München
089 6972633, info@ilse-kutschera.de

NLP für Systemiker.

NLP ist eine bewährte Methode, die seit vielen Jahren in Pädagogik, Gesundheit, Business und Psychotherapie erfolgreich angewendet wird. In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf ausgewählte Verfahren, die in der systemischen Therapie und Aufstellungsarbeit hilfreich sind. Der systemische Prozess kann damit unterstützt und gefördert werden. Diese Methoden werden gelehrt, geübt und selbst erfahren. Dieses Seminar ist für Absolventen der Fortbildung "Systemische Kompetenz" und für Interessenten, die mit der Aufstellungsarbeit vertraut sind. Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom "Systemische Kompetenz".

Termin: 08.12. – 12.12.2014

Ort: Kloster Bernried / Starnberger See

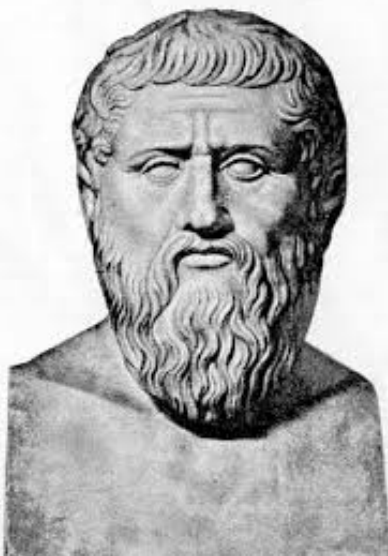
Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Termin: 08.12. – 12.12.2014

Kosten: 535 € inkl. 19% USt.

Veranstalter/

Anmeldung: Nürnberger Seminare



4. Drei Siebe

Aufgeregt kam jemand zu Sokrates gelaufen. »Höre, Sokrates, das muß ich dir erzählen, wie dein Freund . . .« »Halt ein!« unterbrach ihn der Weise, »hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe geschüttelt?« »Drei Siebe?« fragte der andere voll Verwunderung. »Ja, mein Freund, drei Siebe! Laß sehen, ob das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?« »Nein, ich hörte es erzählen, und . . .« »So, so. Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft, es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, wenigstens gütig?« Zögernd sagt der andere: »Nein, ich weiß nicht..... . .« »Dann«, unterbrach ihn der Weise, »laß uns auch das dritte Sieb noch anwenden und laß uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt.« »Notwendig nun gerade nicht . . .« »Also«, lächelte Sokrates, »wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gütig

noch notwendig ist, so laß es und belaste dich und mich nicht damit!«

5. Therapeutische Seminare



"Be the change
that you want to see in the world."

"Sei du selbst die Veränderung,
die du in der Welt sehen willst!"
Mahatma Gandhi

Aufstellungen und Traumaarbeit

In diesem therapeutischen Seminar haben Sie die Möglichkeit, unbewusste systemische Verstrickungen zu erkennen und traumatische Blockaden zu lösen. In einer dichten und lebendigen Atmosphäre helfen uns dabei die systemische Aufstellungsarbeit, Hypnotherapie, NLP und die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie nach Dr. Michael Bohne.

Um ein intensives und nachhaltiges therapeutisches Arbeiten zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und die beiden Wochenenden eines Termins können nur gemeinsam gebucht werden.

Leitung: Helmut Eichenmüller, Co: Sabine Eichenmüller

Termin II: 25. - 27.Juli und 5. - 7.September

Termin III: 14. - 16.November und 5. - 7.Dezember

Ort: Kapelle in Behringersdorf bei Nürnberg

Kosten: 420 € für beide Wochenenden, Ermäßigung möglich

6. Der Streit um die Homöopathie



**"Der einzige und höchste Beruf des Arztes ist es, kranke Menschen gesund zu machen, was man heilen nennt."
Dr. Samuel Hahnemann**

Der Streit um die Homöopathie ist so lang wie ihre Geschichte. Immer wieder entzünden sich an ihr die Gemüter, sei es, weil sie dem eigenen Paradigma nicht entspricht, weil sie nicht vereinbar ist mit den eigenen (meist nicht genannten) Interessen, weil nicht sein kann, was nicht sein darf, oder ganz einfach weil es uns verunsichert, dass hier etwas wirkt, was unser doch so klarer Verstand (noch) nicht erklären kann.

Erklärungen geben uns - unabhängig von ihrer Evidenz - Sicherheit. Der chilenische Systemiker und Biologe **Humberto Maturana** brachte dies auf den Punkt mit dem Satz: " Erklärungen sind in Wirklichkeit Schnuller zur Beruhigung unserer Neugier." Gerade weil die Sehnsucht nach einer Erklärung so groß ist, besteht die Gefahr, dass wir uns zu früh mit Erklärungen zufrieden geben, die möglicherweise später nicht mehr aufrecht zu erhalten sind.

Genauso wenig sinnvoll wäre es natürlich, auf die segensreichen Wirkungen der Homöopathie zu verzichten, nur weil man sie derzeit noch nicht erklären kann.

Die (scheinbare) Erklärbarkeit eines Phänomens gibt uns jedoch nicht nur (scheinbare) Sicherheit, sondern sie beeinflusst auch unsere Wahrnehmung und das Ergebnis von Studien. In der Forschung nennt man dieses Phänomen **Plausibilitätsbias**. Das heißt: "**Was wir a-priori für denkbar, möglich und vernünftig halten, das prägt auch die Art, wie wir mit Daten umgehen.**" (Prof. Harald Wallach).

Für Prof. Harald Wallach ist dies einer der Gründe, weshalb man in der letzten Zeit auch in namhaften Publikationen wie SZ oder NZZ lesen konnte, es sei bewiesen, dass die Homöopathie unwirksam sei. Basis für diese "Erkenntnis" war eine Metastudie zur Wirksamkeit der Homöopathie. In dieser Metastudie wurden aber nur die größten Studien berücksichtigt. Da die Homöopathie aber eine sehr individuelle Methode ist, sind große Studien für sie besonders problematisch. Dennoch schnitt sie dabei nicht schlechter ab als konventionelle Behandlungsmethoden.

Besonders heftig ist zur Zeit die **Auseinandersetzung** zwischen Vertretern der Homöopathie und den sogenannten "Skeptikern" der "Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V." (**gwup**) und den ihnen nahestehenden Verfassern des Buches die **Homöopathielüge**.

In einem **Beitrag** auf der Website der Skeptiker argumentieren Autoren wie folgt: Da die Homöopathie offensichtlich nicht im Einklang mit den heute als gesichert geltenden Erkenntnissen der Naturwissenschaft steht, sollte es keine weiteren klinischen Untersuchungen geben, weil die Ergebnisse irrelevant seien.

Wir halten diese Forderung für durch und durch unwissenschaftlich, denn wenn es das Anliegen der Wissenschaft ist, Wissen zu schaffen, so ist es ihre ureigenste Aufgabe, sich mit dem zu beschäftigen, was derzeit noch nicht erklärt werden kann.

Unbestritten ist, dass derzeit der Wirkmechanismus der Homöopathie noch nicht geklärt ist. Dennoch haben in den letzten 200 Jahren bereits Millionen von Menschen Ihre heilende Wirkung erfahren.

Möglicherweise gehören auch Sie dazu.

Es geht dabei um Wirkungen, die nicht allein auf den - bei jeder Therapie wichtigen - Placeboeffekt zurückzuführen sind. Wie sonst wäre es zu erklären, dass homöopathische Hochpotenzen selbst Wirkung auf **Kaulquappen** und **Wasserlinsen** haben?

All diejenigen, denen die Homöopathie noch fremd ist oder die ihre Heilwirkung noch nicht persönlich erfahren haben, möchten wir einladen, sich ihr eigenes Bild von der Homöopathie zu machen. Möglicherweise kann dieser **Film** des Bayerischen Fernsehens ein kleiner Beitrag dazu sein.

7. Reiner Grunwald - Schönes und Abgründiges



Die Zuhörerin

Reiner Grunwald ist erster Preisträger des **Ansbacher Kunstpreises**. Vor seiner künstlerischen Laufbahn studierte er Theaterwissenschaften, Philosophie und Kunstgeschichte sowie Germanistik und Französisch für das Lehramt. Er selbst bezeichnet sich als Autodidakt. Auch wenn er sich seinem künstlerischen Schaffen bevorzugt der Aquarell-Technik widmet, umfasst sein Werk auch Zeichnungen und Arbeiten in Acryl.

Sein Thema ist dabei immer wieder der Mensch in all seinen Facetten, dem Schönen und dem Abgründigen. Letzteres thematisiert er auch in seinem Zyklus "Die sieben Todsünden". Dieser Zyklus wurde von dem Pianisten Thomas Koch vertont und von den beiden Künstlern in dem Projekt "**Bilder hören**" in der Johanneskirche in Ansbach zum Hören und Sehen gebracht. Thomas Koch und seine CD "Back home", haben wir schon in einem früheren **Newsletter** vorgestellt..

Bekannt sind auch seine Ansbacher Stadtansichten, die in regelmäßigen Abständen auch in Ansbach zu bewundern sind, während er selbst **Malkurse** in ganz Europa leitet.

Wir sagen Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unsere Praxispost zu lesen, und hoffen, dass sie Ihnen gefallen hat.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

Sie erhalten die Praxispost, weil Sie diese von sich aus abonniert haben, weil Sie an einem unserer Seminare teilgenommen oder weil Sie uns als Klient/In Ihr Vertrauen geschenkt haben. Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie sich jederzeit hier abmelden.